

Zu dem im Inland vorhandenen Potential an Arbeitskräften gehören auch Bleibeberechtigte mit befristeter Aufenthaltserlaubnis und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt: Sie sind Frisöre, Facharbeiter oder Hebammen. Andere hatten in ihrem Leben wenig Gelegenheit, die Schule zu besuchen. Sie alle sind mehrsprachig und wollen ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Dabei erschweren rechtliche und strukturelle Zugangsbarrieren oder fehlende Kompetenzen den Weg in die Betriebe.

Das Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk *bridge* hat sich die Verbesserung der Teilhabe von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen am Erwerbsleben zur Aufgabe gemacht.

Aufgrund der Vielfalt seiner Akteure zeichnet sich *bridge* durch eine hohe Fachkompetenz im Bereich der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen aus.

Ansprechpartnerinnen Koordination und Erstberatung:

Arbeit und Bildung e.V.
Potsdamer Straße 118
10785 Berlin
HEIDI GELLHARDT – KOORDINATION
Tel. +49(30) 26 11 6 -28/ -29
E-Mail arbeit-und-bildung@aub-berlin.de

**MONIKA DITTRICH – ERSTBERATUNG FÜR
TEILNEHMER/INNEN**
Tel. +49(30) 26 11 6 -28/ -29
E-Mail monika.dittrich@aub-berlin.de

Büro des Beauftragten des Senats von Berlin für
Integration und Migration
Potsdamer Straße 65
10785 Berlin

IMKE JURETZKA
**STRATEGISCHE STEUERUNG UND BERATUNG ZU
RECHTSFRAGEN**

Tel. +49(30) 90 17 23 89
E-Mail bridge@intmig.berlin.de



bridge - DAS BERLINER NETZWERK ZUR UNTERSTÜTZUNG VON BLEIBEBERECHTIGTEN UND FLÜCHTLINGEN AUF DEM WEG INS UNTERNEHMEN

Informationen für Unternehmen
und andere Arbeitsmarktakteure



„bridge – BERLINER NETZWERK FÜR BLEIBERECHT“

Das Netzwerk *bridge* verfolgt das Ziel, die berufliche Handlungsfähigkeit von Bleibeberechtigten mit Aufenthaltserlaubnis sowie Asylsuchenden und Geduldeten herzustellen. Darüber hinaus wird ihre Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt nachhaltig gefördert.

bridge bietet ein umfassendes berufliches Beratungs- und Unterstützungsangebot, berufsspezifische Deutsch- und Qualifizierungskurse sowie Vermittlung in Praktika und Beschäftigung.

Das Netzwerk kooperiert dabei eng mit Unternehmen, JobCentern, Bildungsträgern sowie weiteren relevanten Arbeitsmarktakteuren.

bridge wird aus Mittel des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds gefördert und endet im Dezember 2013.



ANGEBOT FÜR UNTERNEHMEN

bridge arbeitet wirtschaftsnah und bietet Unternehmen folgende Angebote:

- auf Bedarfe des kooperierenden Unternehmens abgestimmte Vorbereitungskurse potentieller Mitarbeiter/innen
- Berufsbegleitendes Coaching zur Vorbereitung und Sicherung des Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses
- Organisation ausbildungsbeleitender Hilfen
- Beratung von Unternehmen und Arbeitnehmer/innen zu berufsbegleitenden Nachqualifizierungen
- Beratung zu aufenthaltsrechtlichen Fragen



DIE EINSTELLUNGSKORRIDORE

Zur Vorbereitung auf die Anforderungen der Berufswelt werden in enger Abstimmung mit den kooperierenden Betrieben Einstellungskorridore entwickelt. Neben fachlicher Qualifizierung, berufsspezifischer Sprachförderung und praktischer Arbeitserprobungen werden die potentiellen Mitarbeiter/innen auf die konkrete Einstellung vorbereitet und bei Bedarf nach Übernahme berufs- und ausbildungsbegleitend unterstützt. Eine dauerhafte Eingliederung in die kooperierenden Betriebe wird angestrebt.

Durch gezieltes Anpassen der Kompetenzen der Flüchtlinge an die konkreten Bedarfe der Betriebe leistet *bridge* somit einen Beitrag zur Sicherung des erforderlichen Personals von Unternehmen.

bridge qualifiziert in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- kaufmännisch
- gewerblich-technisch
- Gesundheit und Pflege
- Reinigungsgewerbe
- Hotel- und Gaststättengewerbe

Ansprechpartner für Vermittlung:

Bernd Mottok

Fachschule für Steuern, Recht und Wirtschaft (GFS)

Tel: +49(30) 70 07 22 50

E-Mail bernd.mottok@gfs-fachschule.de

Ansprechpartnerin für Aufbau und Gestaltung von Einstellungskorridoren:

Zentrum für Migrationsdienste (zfm)

Frau Dr. Gerlinde Aumann

Tel: +49(30) 30390657

E-Mail g.aumann@bzfo.de

Folgender Träger sind am Netzwerk beteiligt:



Graefewirtschaft



MIGRATIONS RAT mr Berlin & Brandenburg

Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e. V.



Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

